

In dem Dokument Planungshilfe geben wir Ihnen Tips und Hinweise zur Planung und Installation einer Alarmanlage. So können bereits bestimmte Fragen im Vorfeld geklärt und Voreinstellungen am Gerät vorgenommen werden. Die Stückliste erleichtert Ihnen das Bestellen der einzelnen Komponenten.

Haben Sie unsere AposTEL-Anlage erst einmal installiert, können Sie mit Ihrem Kunden einen Wartungsvertrag abschließen. Diese Datei enthält einen Vorschlag für einen solchen Wartungsvertrag.

Bühler electronic GmbH
Verbindungsweg
15370 Fredersdorf

Tel.: 033439 867 0

technische Hotline: 033439 867 92

Fax: 033439 867 18

e-mail: service@buehler-electronic.de

WWW: <http://www.buehler-electronic.de>

Planungshilfe

Sehr geehrter APOSTEL[®]-Kunde,

das modulare Sicherheits- und Überwachungssystem APOSTEL[®] ist so vielseitig in der Anwendung, daß wir immer wieder erstaunt und überrascht sind über neue Einsatzmöglichkeiten kundenspezifischer Anlagen. Um für Ihren speziellen Anwendungsfall die optimalen Möglichkeiten auszuschöpfen, geben wir Ihnen nachfolgend **Tips und Hilfen für die Planung und Installation:**

Planung

Der große Vorteil des APOSTEL[®]-Systems liegt darin, daß Sie drahtgebundene und Funk-Sensorik sowohl einzeln als auch in Kombination einsetzen können. Wir empfehlen, überall dort **drahtgebundene Sensorik** einzusetzen, wo es vom Installationsaufwand vertretbar ist. Die Vorzüge gegenüber der **Funksensorik** liegen in den wesentlich günstigeren Kosten, dem geringeren Wartungsaufwand und der weitestgehenden Sabotagesicherheit.

Nur dort, wo eine Verkabelung unmöglich oder störend ist, sollte Funksensorik eingesetzt werden. Dem deutlich höheren Preis steht natürlich ein geringerer Installationsaufwand gegenüber. Aber auch der turnusmäßige Batteriewechsel und die Manipulierbarkeit der Funkempfänger durch andere Funksender sollen hier nicht verschwiegen werden.

Bitte achten Sie bei der **Montage der Zentrale AWS V1.0 und/oder FAM V2.0** darauf, daß diese an einem Ort angebracht wird, der für Unbefugte nicht so leicht erreichbar ist (Sabotageschutz).

Mit Hilfe der **beiliegenden Checkliste** können Sie die Funktion der APOSTEL[®]-Anlage festlegen und den Bedarf der Module und Sensorik ermitteln. Erstellen Sie für Ihren Kunden einen **Installationsplan** und beachten Sie dabei die Reichweite zwischen dem Funkalarmmodul und der Funksensorik. Sie beträgt in Räumen ca. 30 m, im Freien ca. 100 m, wobei Metalltüren, Stahlbetonwände oder -decken die Reichweite noch verringern können.

Tragen Sie alle benötigten Komponenten in die **beiliegende Stückliste** ein. Diese dient Ihnen gleichzeitig als Grundlage für Ihre Kalkulation und Ihre Bestellung der einzelnen Komponenten.

Installation

Das Programmieren der Alarmzentrale AWS V1.0 können Sie schon vor der Installation bequem mittels PC/Laptop und unserer Programmiersoftware AWS-Remote vornehmen. Durch Eingabe einer persönlichen Codenummer haben Sie die Möglichkeit, das Gerät auch aus der Ferne zu programmieren. Die Funkcodes der Sensorik und Handsender können Sie ebenfalls vor der Installation einlernen. Näheres entnehmen Sie bitte der jeweiligen Bedienungsanleitung.

Test

Testen Sie die installierte Anlage systematisch durch und vereinbaren Sie hierfür mit dem Empfänger der Alarmmeldung eine oder mehrere Testauslösungen.

Service

Sollten Sie noch Fragen haben oder es stellen sich unerwartete Probleme bei der Installation ein, rufen Sie während unserer Geschäftszeiten (Mo.-Do. 7.00-15.30 Uhr, Fr. 7.00-14.00 Uhr) unser Serviceteam an oder schauen Sie einfach ins Internet:

Telefon: **033 439 / 867 - 92** oder **867 - 0**

Internet: <http://www.buehler-electronic.de>

e-mail: service@buehler-electronic.de

Planung Welche Funktionen soll die APOSTEL[®]-Anlage erfüllen? Alle Kombinationen sind möglich!

Alarmmeldung, z. B. Einbruch...

- mit drahtgebundener Sensorik
 mit Funksensorik
 Alarmmeldung über Telefon an: _____
Name und Telefon des Wachschutzunternehmens

oder: _____
Name und Telefon der Privatperson/en

- Alarmmeldung über Außensirene/Blitzlicht
 Alarmmeldung über Innensirene
 Scharf-/Unscharfmeldung direkt an der Zentrale
 Scharf-/Unscharfmeldung per Schlüsselschalter
 Scharf-/Unscharfmeldung per Funk-Handsender

Überwachung, z. B. Feuer, Wasser, Temperatur...

- mit drahtgebundener Sensorik
 mit Funksensorik
 Alarmmeldung über Telefon an: _____
Name und Telefon des Wachschutzunternehmens

oder: _____
Name und Telefon der Privatperson/en

- Alarmmeldung über Außensirene/Blitzlicht
 Alarmmeldung über Innensirene

Personennotruf, z. B. Unfall, Überfall, Hilferuf...

- mit drahtgebundenem Taster
 mit Funktaster
 mit Freisprecheinrichtung
 Alarmmeldung über Telefon an: _____
Name und Telefon des Wachschutzunternehmens

oder: _____
Name und Telefon der Privatperson/en

Fernsteuerung, z. B. Ein/Aus von elektr. Geräten, Maschinen, Antrieben...

- über Telefon Was soll gesteuert werden? Heizung
 Licht
 Pumpe
 Sonstiges: _____
- über Funk Was soll gesteuert werden? Garagentor
 Rolladen
 Klingel
 Sonstiges: _____

Planung

Welche APOSTEL[®] -Module werden benötigt?

- Alarmmelde- und Steuergerät **AWS V1.0**
für drahtgebundene Sensorik
Melden/Steuern über Telefon
- Funkalarmmodul **FAM V2.0**
für alle Funktionen per Funk
als Erweiterungsmodul für AWS V1.0 oder einzeln einsetzbar
lokale Alarmmeldung z. B. über Sirene
- Talkbox **TBX V1.0** mit externem Lautsprecher **LSP**
zum Freisprechen und Lauthören
- zusätzlicher Lautsprecher **LSP**
für Beschallung weiterer Räume
- 12V-NC-Akku **Akkubox**
Notstromversorgung für AWS V1.0
wird in Verbindung mit FAM V2.0 nicht benötigt
- 15V-Netzteil **NT 15V**
Netzteil für AWS-Leitstelle, AWS V1.0 und FAM V2.0
wird nur 1 mal pro Anlage benötigt
- Netzschaltbox **NSB V1.0**
für die netzseitige Gerätefernschaltung, 230V/10V

für Sonderlösungen:

- Sprachmodul **SPM V1.0**
für individuelle Textmeldungen
nicht in Verbindung mit TBX V1.0 verwendbar
- Mikrofonmodul **MIK V1.0**
zur Raumüberwachung ohne Freisprechen

für das professionelle Programmieren des AWS V1.0: (Programmierung auch per MFV-Telefon möglich)

- PC-Programmiersoftware **PGSW**
- PC-Programmierkabel **PGKAB**

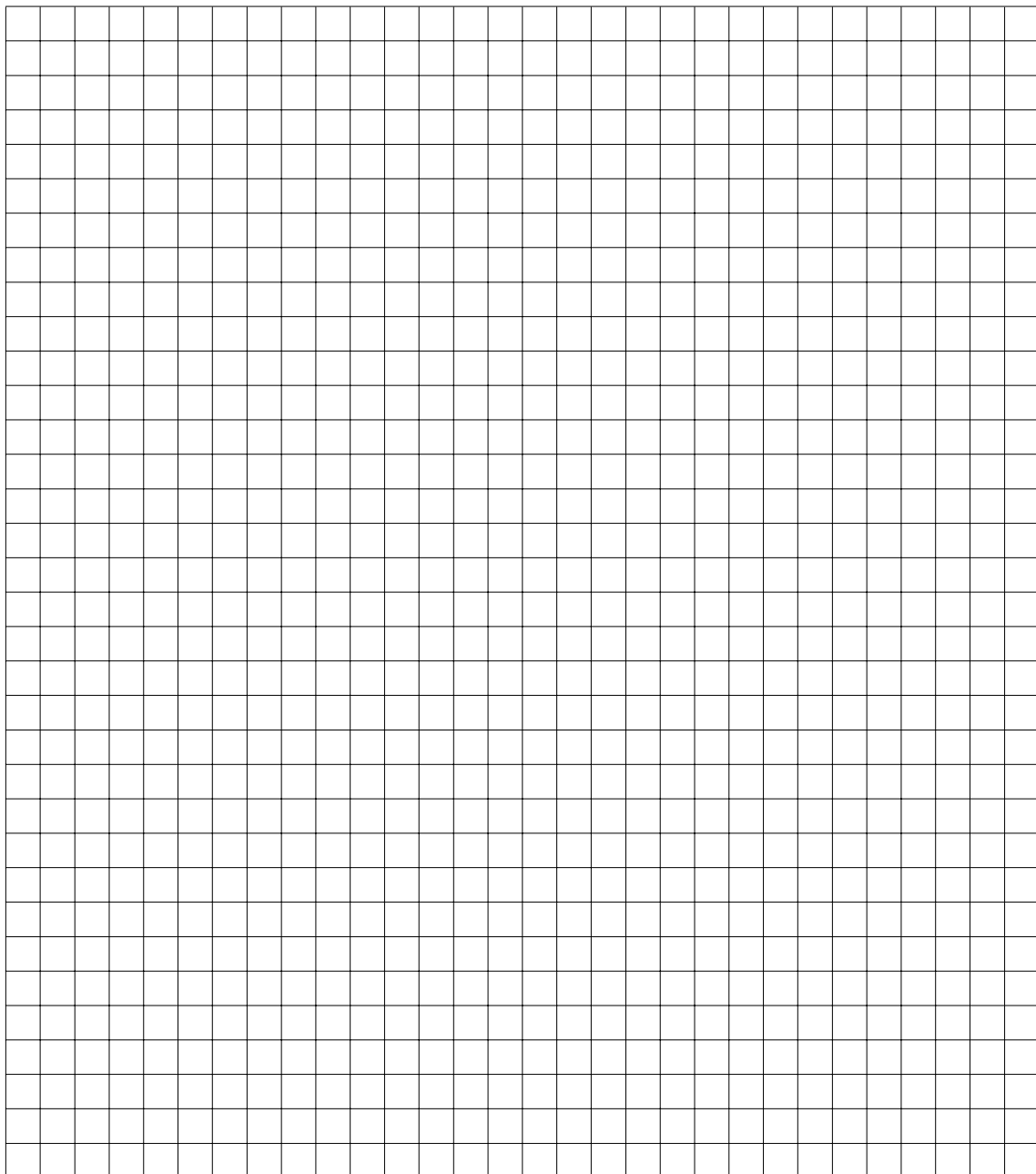
Installation: Installationsplan/-skizze anfertigen

ORT DER ZENTRALE festlegen und einzeichnen:

- Steckdose vorhanden?
- TAE-Dose für AWS V1.0 vorhanden?
(AWS V1.0 muß als erstes Gerät an der Telefonleitung angeschlossen sein!)

ABZUSICHERNDE BEREICHE bestimmen:

- entsprechende Sensorik festlegen und Installationsort einzeichnen



Checkliste

Seite 4

Installation: Einstellungen des AWS V1.0 bestimmen
beachten Sie bitte: **Fettdruck** = Auslieferungszustand

WÄHLVORGANG:

- Impulswahl
- Mehrfrequenzwahl**
- Amtsbetrieb mit Wähltonerkennung**
- Nebenstellenbetrieb mit Wähltonerkennung
- Nebenstellenbetrieb ohne Wähltonerkennung
- Wahl mit Gesamtblock** (bis zu 10 Telefonnummern für alle Schleifen)
- Wahl mit Unterblöcken (für jede Schleife 3 Telefonnummern + 1 für alle Schleifen)

	Gesamtblock	oder	Unterblöcke	
Tel.-Nr. 1				Schleife 1
Tel.-Nr. 2				
Tel.-Nr. 3				
Tel.-Nr. 4				Schleife 2
Tel.-Nr. 5				
Tel.-Nr. 6				
Tel.-Nr. 7				Schleife 3
Tel.-Nr. 8				
Tel.-Nr. 9				
Tel.-Nr. 0				Schleife 1+2+3

- Wahl eines Gesamt- bzw. Unterblocks ohne Wahlwiederholung**
- Wahlwiederholung eines Gesamt- bzw. Unterblocks bis Bestätigung
- Wählpause zwischen den Wahlwiederholungen (000 ... 199 Minuten)
- Anzahl Klingelzeichen für Rufannahme zur Fernprogrammierung (1 ... 8 ... 0 = 10 Klingelzeichen)

MELDUNGEN:

- Haupttext eingeben: _____
(z.B. "Gerät 0815 meldet * bitte bestätigen")
- schleifenspezifischen Text (*) eingeben: Schleife 1: _____
(z.B. "Einbruch")
Schleife 2: _____
(z.B. "Überfall")
Schleife 3: _____
(z.B. "Wasser")
- numerische Nachricht für Scall und Cityruf: _____
(z.B. Geräte-Nr. und * für Schleifen-Nr.)
- keine Scharf-/Unscharfmeldung per Telefon**
- Scharf-/Unscharfmeldung per Telefon freigeben

SCHLEIFEN:

Schleife 1: **Alarmschleife/Sabotageschleife/24h-Schleife/inaktiv/stiller Alarm** ohne Sprechwegschtaltung/stiller Alarm mit Sprechwegschtaltung

Schleife 2: Alarmschleife/**Sabotageschleife**/24h-Schleife/inaktiv/stiller Alarm ohne Sprechwegschtaltung/stiller Alarm mit Sprechwegschtaltung

Schleife 3: Alarmschleife/Sabotageschleife/**24h-Schleife**/inaktiv/stiller Alarm ohne Sprechwegschtaltung/stiller Alarm mit Sprechwegschtaltung

Schleife 1: **Impulsauslösung** Zustandsauslösung

Schleife 2: **Impulsauslösung** Zustandsauslösung

Schleife 3: **Impulsauslösung** Zustandsauslösung

_____ sec. Alarmauslösezeit Schleife 1 (000 ... **1** ... 199 Sekunden)

_____ sec. Alarmauslösezeit Schleife 2 (000 ... **1** ... 199 Sekunden)

_____ sec. Alarmauslösezeit Schleife 3 (000 ... **1** ... 199 Sekunden)

RELAIS:

Relais 1: **für Alarmanlage**
 für Fernschaltung

Relais 2: für Alarmanlage, schaltet bei Auslösung wenn unscharf
 für Alarmanlage, schaltet nicht bei Auslösung wenn unscharf
 für Fernschaltung

ZEITEN, BEZOGEN AUF DAS GESAMTE GERÄT:

_____ sec. Alarmdauer z.B. für die Sirene (000 ... **20** ... 199 Sekunden)

_____ sec. Scharfschalteverzögerung (000 199 Sekunden)

_____ sec. Netzausfallmeldeverzögerung (000 ... **120** .. . 199 Minuten)

CODES:

beachten Sie bitte: **Fettdruck** = Auslieferungszustand

gesperrt oder: Aktivierungscode (1 Ziffer): **gesperrt**/ * = beliebig/ 0 ... 9

Bestätigungscode (1 Ziffer): * = **beliebig**/ 0 ... 9

Codenummer (4 Ziffern): **0815**/ 0 ... 9

APOSTEL® - das modulare Sicherheits- und Überwachungssystem

Wartungsvertrag

Die APOSTEL®-Module sind nach einer fachgerechten Installation wartungsfrei, nur die Batterien der Funksensorik müssen jährlich erneuert werden. Damit aber langfristig die Funktionalität der kundenspezifischen APOSTEL®-Anlage gewährleistet ist, wird mindestens eine jährliche Überprüfung empfohlen.

Deshalb wird zwischen dem

Installateur

_____ Name und Anschrift oder Stempel
und dem Kunden

_____ Name und Anschrift

folgender Wartungsvertrag geschlossen:

1. Vertragsgegenstand ist die APOSTEL®-Anlage laut beiliegendem Auftrag vom: _____ und Installationsplan, Checklisten, Stückliste (nicht Zutreffendes streichen).
2. Die APOSTEL®-Anlage wird _____ mal jährlich überprüft und gewartet. Die erste Wartung ist am _____.
3. Die Kosten pro Wartung betragen _____ DM, zuzüglich Mehrwertsteuer, Ersatzmaterial, Fahrkosten (nicht Zutreffendes streichen). Es gelten die allgemeinen Vertragsbedingungen
4. Sonstige Vereinbarungen

5. Vertragsänderungen und Ergänzungen bedingen der schriftlichen Form.

Die APOSTEL®-Anlage wurde vorschriftsmäßig installiert und in Betrieb genommen. Der Kunde ist vom Installateur zur sachmäßigen Nutzung der APOSTEL®-Anlage unterwiesen worden.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Installateurs

Unterschrift des Kunden

Allgemein

- Sichtprüfung auf mögliche mechanische oder witterungsbedingte Beschädigungen (Korrosion)
- Überprüfen, ob bauliche Veränderungen, die den Wirkungsbereich der Anlage beeinflussen, vorgenommen wurden
- Sichtkontrolle auf unbefugte konstruktive Veränderungen

AWS V1.0

- Einstelldaten auslesen, mit den ursprünglichen Daten (wenn vorhanden) vergleichen, bei Bedarf ausdrucken
- Funktion nach Vorankündigung anhand der Einstelldaten überprüfen, dazu jede verwendete Schleife mindestens einmal auslösen
- Wählvorgang (Abwahl der Telefonnummern, Nachrichtenübertragung, Empfangsbestätigung), Ansteuerung der Sirene und Alarmleuchte
- Akkus der optionalen Akkubox prüfen
- Scharfschaltung testen
- Gerät anrufen, Fernschaltung und ggf. optionale Freisprecheinrichtung testen
- Widerstand der Schleifen (Verdrahtung zuzüglich Abschlußwiderstand) messen
- Telefonzuleitung besichtigen

FAM V2.0

- Funkübertragung durch Auslösung jedes Sensors überprüfen
- Akkus prüfen
- Scharfschaltung via Funk testen
- Scharfschaltung via drahtgebundenem Schalter testen
- Ansteuerung Sirene und Alarmleuchte prüfen
- Fernsteuerrelais testen

Sensorik

- Sichtkontrolle auf Staubfreiheit der Bewegungsmelder (Spinnweben)
- Empfindlichkeitstest der Bewegungsmelder (Gehtest)
- jeden Melder (sofern dies zerstörungsfrei erfolgen kann) einmal auslösen
- Justierung der Magnetkontakte überprüfen, Funktionskontrolle
- Batteriezustände kontrollieren, zyklischer Tausch, Dokumentation (wann, welcher Batterietyp)
- sonstige Melder prüfen

